

Fragebogen zu Ihrer ärztlichen Aufnahmeuntersuchung

Bitte helfen Sie uns, indem Sie die folgenden Fragen <u>vollständig beantworten</u> und diesen Bogen <u>spätestens 10 Tage vor der Anreise zurückschicken.</u>

Ankunft in der Klinik am		um l	Uhr
mit 🗖 öffentl. Verkehrsmitteln	n □ PKW □		
Titel:			
Name:	Vor	name:	
PLZ/Ort:	Stra	ıße/Nr.:	
Geburtsdatum:	Tel.	-Nr.:	
E-Mail:			
Krankenkasse:			
Anschrift:			
		lichen schriftlichen Widerrufs tliches Informationsmaterial	
	 Datum/Unters	chrift	
Teilnahme am Disease-Manage	·		
☐ Nein ☐ Ja, an weld	chem		
Im Notfall zu informierende Pe	rson:		
Name:	Tel.	-Nr.:	
<u>Ärzte</u>			
Name	Adresse	Fachrichtung Hausarzt / -ärztin	Telefon
		Facharzt / -ärztin	
		Facharzt / -ärztin	

Für die Rehabilitation maßgebliche Erkrankung/Hauptdiagnose Bitte schildern Sie kurz wie Ihre Erkrankung bisher verlaufen ist (auch Diagnostik und Therapie)					
Weitere Erkra	<u>nkungen</u>				
Jahr der Diagnose	Erkrankungen/Operationen	Welche Therapie erfolgte? Medikamente?			
Erhöhte Blutfettwer Bluthochdruck Haben Sie psycholog Sind Sie psychologis Waren Sie deshalb so	abetes mellitus Typ 1 oder 2) te (Cholesterin, Triglyzeride) gische Probleme? ch behandelt worden? chon einmal länger krankgeschrieben? psychologischen Erkrankung (freiwillig	Ja Ja Ja Ja Ja Ja Ja	NeinNeinNeinNeinNeinNeinNeinNein		
Wieviele Kinder lebe Wohnsituation: Bei Wohnung: Weld			witwet		
Womit verbringen Sie	Ihre Freizeit (Hobbies)?				
Wenn ja, weswegen? Ist eine Behinderung Wenn ja, welcher Gra Schwerbehindertenad Beziehen Sie aktuell F Wenn ja, seit wann?	de Verfahren am Sozialgericht? Ja bei Ihnen nach dem Schwerbehinderteng d? Merkze usweis Nummer Ausstel Rente?	esetz anerkannt/bea eichen? lungsort/Datum lein	gt		

Vegetative Körperfunktione	<u>en</u>					
Körpergröße cm und aktuell		vicht	kg <mark>(</mark> P	flichtangab	oe)	
Die Klinikeinrichtung ist nur für Persone					ng.	
Hat sich Ihr Körpergewicht in letzter Zeit v						
Wenn ja,kg Gewichtszuna				ıme		
Wie ist Ihr Appetit?	☐ mäßig	boim Finse	echt Shlafon		beim Dur	chechlafon
Wie ist Ihre Verdauung/Stuhlgang?	regelmä	lig	Verstonfun	g	Durchfall	liscillaten
Können Sie problemlos Wasserlassen?	Ja 🔲	Nein	•			
Müssen Sie in der Nacht Wasserlassen?	□ Ja □	Nein W e	enn ja, wie l	näufig?	ma	al pro Nach
Allergien/Unverträglichkeit	<u>en</u>					
Welche Medikamente vertragen Sie nicht?						
Welche Lebensmittel vertragen Sie nicht?						
Welche Allergien bestehen außerdem noc	h?					
Welche Risikofaktoren beste	ehen für	Ihre Ge	<u>sundhe</u> i	it?		
Rauchen Sie zum aktuellen Zeitpunkt?	Ja	☐ Nein	_			
Haben Sie jemals geraucht?	□ Ja	Jahre				
Wieviele Zigaretten rauchen Sie oder hab						
Trinken Sie Alkohol? Inie	0 0		0	L täglid	ch	
Wenn ja, was und wieviel trinken Sie?						
Betreiben Sie aktuell Sport?						
Welche Sportarten?						
Wie häufig in der Woche?						
Welche Beschwerden haben	Sie aktu	iell?				
Bitte in Stichpunkten aufzählen.						
Beschwerden		(dadurch bed	dingte Einsc	chränkunge	n
Haben Sie Probleme mit der Verarbeitun	g Ihrer Erkra	nkung?	Ja	☐ Nein		
Bitte beschreiben Sie in kurzen Worten, w	-	_				
Welche Medikamente nehm	en Sie ak	tuell ei	n?			
Medikament	Dosis	nur bei	morgens	mittags	abends	zur Nacht
Beispiel: Medikamentenname	5 mg	Bedarf	1	0	0	0
beispiet. Medikamentenname	Jilig	-	1	0	0	0

Arbeit und Beruf

Welchen Schulabschluss haben S Beruflicher Werdegang mit Zeit	•			
Ausbildu	ıng/jetzige Tätigkeit			von – bis
Kurze Beschreibung der Arbeits	abläufe Ihrer aktuel	len Tätigkeit: _		
ständig ständig ständig ständig ük ständig ük rbeitsorganisation:	hwere perwiegend perwiegend perwiegend inztags	mittelse geleger geleger geleger tags	ntlich ntlich ntlich	leichte Arbeiten im Stehen im Gehen im Sitzen den pro Monat/Woche/Ta
selten gelegentlich gelegentlich gelegentlich gelegentlich gelegentlich gelegentlich selten gelegentlich gelegentlich selten gelegentlich gelegentlich selten gelegentlich gelegentlich gelegentlich gelegentlich gelegentlich gelegentlich gelegentlich gelegentlich gelegentlich	häufig	ständig	am Bildschir mit Anforde und Reaktio mit Publikur im Hocken o in Zwangsha (z. B.: Überke mit Heben/1 mit Körpere im Freien mit Belastur	m rungen an Konzentration nsgeschwindigkeit msverkehr oder Knien
Pabei bestehen dauernde Einfl <u>ü</u>	sse durch: Nässe Zug		durch Gase, ke Temperatui	Stäube oder Dämpfe rschwankungen 🔲 Lärm
Wenn ja, welche? Wie und in welcher Zeit erreicher Betriebsärztliche Betreuung?				
Krankschreibungen der letzen 1	2 Monate			
von – bis		Wegen weld	cher Erkrankur	ng?
Sind Sie aktuell krankgeschrieb e	en?	Ja seit:	Gru	nd:

tseeklinik Schönberg-Holm : OSH 10763 : 23 10